nts Ingenieurgesellschaft mbH
Hansestraße 63, 48165 Münster

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Inhaltsverzeichnis

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Titel	Bezeichnung	Seite
01.	Lieferung Spielgeräte / Landschaftsbauarbeiten	8
01.01.	Baustelleneinrichtung	8
01.02.	Spielgeräte	11
01.03.	Fallschutzbelag	22
01.04.	Stundenlohnarbeiten	26
	Zusammenstellung	28

nts Ingenieurgesellschaft mbH
Hansestraße 63, 48165 Münster

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Bau- und Leistungsbeschreibung

Freianlagen Kanal Vitalroute Waltrop

- Lieferung und Montage Spielgeräte -

Allgemeine Bau- und Lieferbeschreibung

Allgemeine Angaben zum Projekt

Entlang des Dortmund-Ems-Kanals wird auf einer Gesamtlänge von rund 5 km die Themenradroute Kanal-Vita(L) entwickelt, die durch verschiedene Aufenthalts- und Erlebnisstationen ergänzt werden soll. Die Route verläuft vom Bereich des Schiffshebewerks Henrichenburg bis zum Ausbauende im Bereich des bestehenden Sperrtors und dient der touristischen Erschließung sowie der Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs.

Die Maßnahme ist Bestandteil der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 und wird über das zugehörige Förderprogramm finanziert.

Entlang des Betriebsweges des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes sollen bis zur Eröffnung im April 2027 fünf Raststationen entstehen. Zwei weitere Stationen werden auf dem Gelände des Schiffshebewerks errichtet. Die insgesamt sieben Stationen sollen Rast- und Aufenthaltsangebote schaffen und mittels Audioguide über die Umgebung sowie deren Geschichte informieren.

Die Stationen sind thematisch gegliedert und tragen folgende Bezeichnungen:

Station 1 – Routeneinstieg
Station 2 – Schleusenpromenade
Station 3 – Kanalrast
Station 4 – Kanalblick
Station 5 – Kanalhafen
Station 6 – Kanalriviera
Station 8 – Schleusenpark

(Die Station 7 wurde im Planungsverlauf gestrichen.)

Angaben zur Baustelle

Relevant für die hier vorliegende Ausschreibung sind die beiden Stationen 5 und 8, die ca. 1,9 km voneinander entfernt liegen. Im Bereich des Kanalhafens (Station 5) ist das große Spielschiff und im Bereich des Schleusenparks (Sation 8) sind die kleineren Spielstationen einzubauen.

Die Station 5 kann über den Betriebsweg des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) erreicht werden. Dieser ist aktuell ein Schotterweg wird aber zeitglich mit den Stationen zum Asphaltierten Radweg ausgebaut. Dieser über die Zufahrten am Alten Hafen in Waltrop erschlossen.

Die Station 8 liegt auf der Schleuseninsel hinter dem Wirtschaftshof des WSA und ist über die Straße „Zum Neuen Hebewerk“ erreichbar.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Die Stationen befinden sich auf Grundstücken des WSA. Vor Beginn der Bauarbeiten wird durch das WSA eine Betretungserlaubnis erteilt. Zudem erfolgt eine entsprechende Einweisung.

Parallel werden die Landschaftsbauarbeiten ausgeschrieben, die vorbereitend für die Montage realisiert werden müssen. Durch dieses Gewerk werden das Erdplanum der Montageflächen bis sowie die Randeinfassungen hergestellt. Durch den AN sind die erst die Fundamente, dann die Tragschichten und nach der Montage der Geräte der Fallschutzbelag einzubauen. Es liegt in der eigenen Verantwortung des AN sich intern abzustimmen, welche Teile der Geräte zum Zeitpunkt des Fallschutzbelags bereits montiert sind, so dass der Einbau möglichst wirtschaftlich erfolgen kann.

Angaben zur Ausführung/Termine

Beginn der Arbeiten / Vorproduktion ist unmittelbar nach Auftragserteilung.

Sämtliche Arbeiten sind zügig und in Abstimmung mit dem Bauherrn durchführen. Die zeitliche Durchführung, die Liefertermine, der Geräte- und der Personaleinsatz sind durch den AN in einem Bauzeitenplan darzustellen und mit dem Auftraggeber abzustimmen. Grundlage der Montagetermine stellt die durch das Gewerk Landschaftsbau der parallel laufenden Ausschreibung zu erstellende Bauzeitenplanung dar.

Verkehrsverhältnisse

Die Baustellenbereiche befinden sich angrenzend an den Kanal mit einer Zufahrt über Betriebswege des WSA. Im unmittelbaren Baustellenbereich stehen Wendemöglichkeiten für LKW (keine Sattelschlepper) zur Verfügung.

Der Damm ist nur eingeschränkt belastbar. Seitens des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) wurde eine maximale Flächenlast von 10 kN/m² vorgegeben. Diese Vorgabe ist während der gesamten Bauzeit zu beachten, um Schäden an den Kanalanlagen zu vermeiden.

Der Auftragnehmer (AN) hat die örtlichen Gegebenheiten bei der Kalkulation sowie bei der Auswahl und dem Einsatz der Geräte uneingeschränkt zu berücksichtigen. Nachträgliche Forderungen aufgrund unzureichender Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse werden nicht anerkannt. Vor Baubeginn ist eine Geräteliste mit allen auf der Baustelle zum Einsatz kommenden Fahrzeuge und Geräte vorzulegen.

Die Bauarbeiten sind unter Aufrechterhaltung des Anliegerverkehrs sowie des Betriebs- und Wirtschaftsverkehrs des WSA auszuführen. Erforderliche Abstimmungen mit dem WSA sowie kurzfristig notwendige Verkehrsregelungen im Zuge der Bauausführung werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Baustellenein- und -ausfahrten sowie öffentliche Verkehrsflächen sind bei Verschmutzungen täglich zu reinigen. Hierfür sind geeignete Reinigungsgeräte, wie beispielsweise Kehrmaschinen

oder Besenwagen, vorzuhalten. Die hierfür entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.
Während der Ausführung ist darauf zu Achten, dass keine Stoffe, Abfälle, Sedimente, Betriebsstoffe oder sonstigen Verunreinigungen in den Kanal gelangen. Verunreinigungen sind unverzüglich der Bauleitung zu melden und auf Kosten des Verursachers fachgerecht zu beseitigen.

Behinderungen

Parallel zu der Maßnahme finden im Umfeld weitere Arbeiten wie der Bau des Kanalseitenweges sowie Maßnahmen des LWL statt. Die Lieferung und Montage der Spielgeräte erfolgt dabei eng verzahnt mit den parallel ausgeschriebenen Landschaftsbauarbeiten.

Der Betrieb auf dem Dortmund-Ems-Kanal darf nicht behindert werden und die regelmäßigen Wartungs- und Kontrollarbeiten des WSV sind aufrechtzuerhalten. Das Baufeld ist grundsätzlich zu sichern und geschlossen zu halten. Es ist auszuschließen, dass Personen in den Arbeitsbereich laufen können. Es ist mit Einschränkungen bezüglich geräusch- und erschütterungsintensiver Arbeiten zu rechnen. Diese Arbeiten sind gegebenenfalls auf abgestimmte Zeiträume zu begrenzen. Der zusätzliche Aufwand hierfür ist einzukalkulieren.

Das angrenzende Umfeld ist teilweise bewohnt. Alle Arbeiten sind so auszuführen, dass möglichst geringe Belästigungen und Behinderungen der Anwohner und Anlieger während der Bauzeit entstehen. Geräuschintensive Arbeiten sind in der Mittagszeit sowie von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht erlaubt. Staubemissionen sind durch regelmäßiges Befeuchten der Oberflächen zu vermeiden. Vor Ort sind ausschließlich Nassschneidegeräte für Beton- und Pflastersteinschnitt zulässig.

Leitungen im Baubereich

Im Verlauf des späteren Radweges liegen sowohl ein LWL-Kabelpaket als auch eine Telekommunikationsleitung. Diese sind in den Lageplänen eingetragen. Die Montage der Spielgeräte ist davon nicht betroffen.

Weitere Erdarbeiten sind mit größter Sorgfalt durchzuführen, da auch mit nicht verzeichneten Leitungen und Kabeln zu rechnen ist.

Liegen Leitungen im Nahbereich der Arbeiten, Fundamente oder Hochstammpflanzungen bzw. werden Leitungen angetroffen, sind in Abstimmung mit der Bauüberwachung geeignete Schutzmaßnahmen durchzuführen.

Baufeld

Vor Beginn der Bauarbeiten ist das Baufeld (Trasse, Zufahrtswege, Einrichtungs- und

Lagerflächen) gemeinsam mit dem AG und dem AN Landschaftsbau zu begehen und der vorhandene Zustand ist festzustellen. Alle gemeinsam festgestellten Schäden sind durch den AN mit Foto und Kurzerläuterung zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG vor Baubeginn digital zu übergeben.

Nach Beendigung der Bauarbeiten ist das Baufeld wieder zu begehen und die evtl. aufgetretenen Schäden sind zu ermitteln. Der Auftragnehmer ist für die Schadensbeseitigung verantwortlich, es sei denn, er hat den Schaden nachweislich nicht verschuldet. Die Beweislast liegt beim AN.

Die Kosten der einmaligen Dokumentation sind in die Einheitspreise des LV einzurechnen. Nutzt der AN eigenständig, ohne Benachrichtigung des AG und ohne Feststellung des vorhandenen Zustandes, Bereiche, die nicht gemeinsam begangen wurden, haftet er allein für alle mit der Baumaßnahme begründeten Ansprüche der Anlieger.

Baustelleneinrichtung und Lagerflächen

Grundsätzlich steht dem AN nur seine eigene Bearbeitungsfläche für Materiallagerungen und die Baustelleneinrichtung zur Verfügung. In Absprache mit dem AG und dem WSA können kurzzeitig weitere Flächen zur Lagerung von Baustoffen etc. bereitgestellt werden. Das ordnungsgemäße Räumen und Säubern der Flächen ist einzukalkulieren.

Wasser / Strom

Die Ent- und Versorgung der Baustelle ist Sache des Auftragnehmers. Alle dadurch entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Stundenlohnarbeiten

Die im LV aufgeführten Stundenlohnarbeiten dürfen nur auf schriftliche Anweisung der Bauleitung durchgeführt werden.

Pressearbeit / Datenschutz

Die Maßnahme wird in der Presse durch den AG angekündigt. Bei direkten Anfragen Dritter an den AN und das von ihm vor Ort eingesetzte Personal, ist an den AG zu verweisen.

Die Baumaßnahme wird seitens der Bauüberwachung zur Dokumentation fotografiert. Bei Bedarf wird auch eine Drohnenbefliegung durchgeführt. Die Daten dienen ausschließlich der Dokumentation des Bauablaufes und werden nicht veröffentlicht.

Mit der Angebotsabgabe erklärt sich der Bieter ausdrücklich damit einverstanden, dass sowohl seine Tätigkeit als auch sein Personal erfasst werden können und die Bild- und Videodaten

gespeichert werden.

Tragen von Schwimmwesten

An den durch die Bauleitung festgelegten Stationen bzw. Arbeitsbereichen ist aufgrund der örtlichen Gefährdungssituation das Tragen von geeigneten Schwimmwesten durch sämtliche dort tätigen Personen verpflichtend.
Die Schwimmwesten sind vom Auftragnehmer in ausreichender Anzahl bereitzustellen und den Beschäftigten während der Dauer der entsprechenden Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Die Schwimmwesten müssen für den jeweiligen Einsatzzweck geeignet sein und den geltenden Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Als Schwimmwesten kommen ausschließlich folgende Modelle oder gleichwertige Modelle infrage:
Secumar ALPHA 275 3D
Secumar ALPHA 275 SOLAS

Die Schwimmwesten müssen sich in einem ordnungsgemäßen, geprüften und einsatzbereiten Zustand befinden. Die erforderlichen Wartungs- und Prüfnachweise sind auf Verlangen der Bauleitung vorzulegen.

Das Tragen der Schwimmwesten ist während sämtlicher Arbeiten in den entsprechend ausgewiesenen Bereichen verpflichtend.

Sonstiges

Die anfallenden Stoffe, die nicht im Rahmen der beauftragten Baumaßnahme auf der Baustelle eingebaut werden, sind gem. den Vorgaben des Abfallbeseitigungs- und Kreislaufwirtschaftsgesetzes einer geordneten Wiederverwendung zuzuführen oder normgerecht zu entsorgen.

Für die Trennung der jeweiligen Abfallsorten ist der Auftragnehmer zuständig. Bei Nichteinhaltung der Reststofftrennung kann der Verursacher für die kostenpflichtigen Mehrkosten der Entsorgung, z. B. als unsortierter Restmüll, herangezogen werden.

Sämtliche Wiegekarten und Lieferscheine sind, sofern sie als Abrechnungsgrundlage dienen, innerhalb von 2 Werktagen der Bauleitung zu übergeben und von dieser abzeichnen bzw. anerkennen zu lassen. Nicht anerkannte Wiegekarten bzw. Lieferscheine finden bei der Abrechnung im Zweifel keine Berücksichtigung.

Die Anwesenheit eines verantwortlichen, erfahrenen, deutschsprachigen Vorarbeiter über die gesamte Ausführungszeit auf der Baustelle gehört zu der Leistung des AN.

Die Abnahme und Beendigung der Arbeiten sind dem AG schriftlich anzuzeigen. Eine formlose Abnahme wird ausgeschlossen.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Bemusterung im Rahmen der Ausführung

Dem AG sind vor Produktion die Werk- und Montagepläne vorzulegen. Mit Vorlage der Pläne sind dem Bauherrn bis zu drei Farbmuster mit einer Größe von ca. 20 x 30 cm (A4-Format) zur Entscheidung vorzulegen.

Die Produktion erfordert eine schriftliche Freigabe der Pläne und eines Farbmusters durch den Bauherrn. Für die Freigabe sind 14 Kalendertage einzuplanen.

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Es gelten die Vorschriften und Gesetze der VOB, GUV, DIN und ATV in der jeweils gültigen Fassung bei Angebotsabgabe.

01. **Lieferung Spielgeräte / Landschaftsbauarbeiten**

01.01. **Baustelleneinrichtung**

01.01.0010. **Koordinierungsleistung Planungsphase**
Koordinierung aller erforderlichen Informationen zur Erstellung der geprüften Spielgerätezeichnungen sowie der Werk- und Montagepläne.

Die Spielgeräte stehen zum einen im besonderen Focus des Projektes und des AG. Zum anderen sind bei der Werk- und Montageplanung weitere Gewerke im unmittelbaren Bereich der Spielgeräte zu berücksichtigen.

Es liegt in der Veranwortung des AN alle für die Planzeichnungen erforderlichen Informationen eigenständig abzufragen und in der Planung zu berücksichtigen.

Weiter ist einzukalkulieren, dass der AN bis zu 4 Termine im Rahmen der Planbearbeitung zur Vorstellung der Planung und der Abstimmung derselben beim Bauherrn wahrnimmt.

Es ist dem AG für das gesamte Projekt und alle erforderlichen Abstimmungsprozesse verbindlich ein projekt- und fachkundiger Mitarbeiter zu benennen, der auch während der Montage als projektleitender Ansprechpartner verfügbar ist.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Arbeiten, Fahrtzeiten und sonstigen Aufwendungen einzukalkulieren.

1,000 psch ....

01.01.0020. Koordinierungsleistung Bauphase

Koordinierung und Abnahme der zur Montage der Spielgeräte erforderlichen Bauabläufe und Vorarbeiten.

Es liegt in der Veranwortung des AN alle für die Montage der Spielgeräte erforderlichen Arbeiten den Werk- und Montagepläne darzustellen.

Weiter ist einzukalkulieren, dass der AN bis zu 3 Termine im Rahmen der Bauausführung zur Abstimmung der Arbeiten auf der Baustelle vorab wahrnimmt.

Es ist dem AG verbindlich ein projekt- und fachkundiger Mitarbeiter zu benennen, der während der vorbereitenden Arbeiten als auch während der Montage als projektleitender Ansprechpartner für alle anderen am Bauprojekt beteiligten Unternehmer verfügbar ist.

In den Einheitspreis sind alle erforderlichen Arbeiten, Fahrtzeiten und sonstigen Aufwendungen einzukalkulieren.

1,000 psch ....

01.01.0030. Baustelle einrichten und vorhalten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit für den AN erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluß sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026-007** **Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV: **2026-007-1** **Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Bei Abschlagsrechnungen werden Summen anteilig Rechnungsbetrag zur Auftragssumme ausgezahlt!				
		1,000	psch	.....	.....
01.01.0040.	**Baustelle räumen** Abbau der in gesonderter Position eingerichteten Baustelleneinrichtung sowie Wiederherstellen aller für die Einrichtung benötigter Flächen in den ursprünglichen Zustand und abgelten aller Ansprüche Dritter. Mit der Schlußrechnung hat der AN die Bescheinigung evtl. betroffener privater Grundstückseigentümer beizubringen, dass der ursprüngliche Zustand wieder hergestellt ist. Die Zahlung der Vergütung erfolgt erst nach Vorlage dieser Erklärung.				
		1,000	psch	.....	.....
01.01.0050.	**Standfesten Zaun errichten** Errichten eines standfesten Zaunes zur seitlichen Absperrung und Sicherung der Baustelle. Der Zaun ist für die Dauer der Bauzeit zu unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten erst auf besondere Anweisung des AG wieder zu entfernen. Der ursprüngliche Zustand ist wiederherzustellen. Höhe des Zaunes: ca. 2,00 m, bestehend aus Drahtgitterzaun. Der Zaun ist entsprechend dem Baufortschritt umzusetzen. Aufbruch von Befestigungen zum einsetzen der Zaunpfähle wird nicht gestattet. Der Zaun muss während der Dunkelheit entsprechend der StVO ausreichend beleuchtet sein.				
		200,000	m	.....	.....
	Summe 01.01. **Baustelleneinrichtung**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.02. Spielgeräte

Die folgenden Positionen beschreiben das Herstellen, Liefern und betriebsfertige Montieren von barrierearm bespielbaren Spielgeräten als Sonderkonstruktionen mit Trag- und Stützkonstruktion aus Edelstahl-Standpfosten, unter Berücksichtigung der ausgeschriebenen funktions-, gestaltungs- und materialbezogenen Anforderungen, einschließlich sämtlicher zur standsicheren, dauerhaften und betriebssicheren Ausführung erforderlichen konstruktiven, statischen und befestigungstechnischen Nebenleistungen, aller Anschluss-, Verbindungs- und Befestigungsmittel, der vollständigen Werkstatt- und Ausführungsplanung sowie einer nachlieferfähigen, zeichnungsgebundenen Konstruktion. Die Ausführung hat in nachhaltiger, wartungsarmer und vandalismushemmender Bauweise zu erfolgen; Edelstahlbauteile sind aus korrosionsbeständigem Edelstahl, Werkstoff AISI 304, herzustellen, glaskugelgestrahlt auszuführen und mit dauerhaft ausgebildeten, dem Einsatzzweck entsprechenden Verbindungsmitteln zu versehen; soweit Schraubverbindungen eingesetzt werden, sind diese in Edelstahl, mit selbstsichernden Muttern sowie diebstahlhemmender Ausbildung auszuführen. HPL-Bauteile sind aus durchgefärbtem, witterungsbeständigem High Pressure Laminate mit ausreichender Materialstärke, in der Regel mindestens 10 mm, passgenau gefräst herzustellen; EPDM-Belagflächen sind rutschhemmend und dauerhaft mit der jeweiligen Unterkonstruktion zu verbinden; Seil- und Netzelemente sind in verschleißarmer, für die Beanspruchung geeigneter Ausführung aus Herkulestau mit den zugehörigen Metallanschlüssen herzustellen. Sämtliche Holzbauteile, insbesondere für Podest- und Rampenkonstruktionen, sind aus Robinie, vorgetrocknet, unbehandelt, splintfrei, PEFC-zertifiziert, sauber gehobelt und gefast, in fallenden Breiten auszuführen; die Konstruktion ist so auszubilden, dass eine dauerhafte Maßhaltigkeit, Rissminimierung sowie Austausch- und Nachlieferfähigkeit einzelner Elemente gewährleistet ist.

Entwicklung, Auswahl und Anordnung der Geräte wurde mit den örtlichen Betreibern erarbeitet und im Rahmen der Bauplanung und Baugenehmigung zur Ausführung abgestimmt. Gebrauchsartspezifische Konstruktionsdetails, wie z.B. Maße der Geräte, Winkel, Abstände und und Materialstärken sind anforderungsgemäß einzuhalten.

Ergeben sich fertigungsbedingt Maßabweichungen sind die erforderlichen Fundament- und Aufstellpläne zur Ausführungsplanung durch den AN in digitaler Form zu

erbringen.

Die Spielgeräte wurden nach einer Sondierung des Marktes im Vorfeld mit folgender Lieferfirma entwickelt, abgestimmt und sind Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung:

spielbau GmbH, Alte Weinberge 21, 14776 Brandenburg an der Havel

T: 03381 2614-0 | F: 03381 2614-18 | M: anfragen@spielbau.de | W: www.spielbau.de

Es freigestellt und ausdrücklich zugelassen, alternative Spielgeräte anzubieten. In Bezug auf die Gleichwertigkeit werden sowohl die oben genannten Qualitätsmerkmale und die mit dem Spielgerät möglichen Spielangebote als auch die Gestaltung der Spielgeräte mit der Assoziation Binnenschiffahrt bewertet. Um alternaticlïaïv angebotene Spielgeräte bewerten zu können, ist für das Angebot eine entsprechend aussagekräftige Projektpräsentation zu erarbeiten und eine Präsentationsunterlage mit Plänen, Skizzen, Fotos von Referenzobjekten und Details in digitaler Form auf Datenträger mit der Angebotsabgabe zu übergeben. Ist die Projektpräsentation ungeeignet, abschließend die Gleichwertigkeit der Geräte bewerten zu können, wird das Angebot im Zweifel auch ohne weitere Rücksprache als nicht wertbar ausgeschlossen.

Um die Leistungsfähigkeit des Lieferanten prüfen zu können, sind dem Angebot folgende Nachweise beizulegen:

Nachweis von 3 Referenzanlagen der letzten 5 Jahre in der geforderten ausgeschriebenen Ausführungsart mit Angaben zu Auftragssumme, Größe, Baujahr, Bauherr mit Ansprechpartner, Telefonnummer sowie Angaben zur erbrachten Werks- und/oder Ausführungsplanung beizulegen. Kurzbeschreibung der Referenzobjekte mit Fotos zur Gesamtanlage und den konstruktiven Details. Darstellung der erbrachten Leistungen, aufgegliedert in Fremd- und Eigenleistungen. Die Vorlage von weniger als 3 prüf- und damit wertbaren Referenzen führt automatisch zum Ausschluss des Angebotes.

Personelle Leistungsfähigkeit mit Angaben über die Zahl der in den letzten drei Kalenderjahren durchschnittlich im Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte. Die personelle Leistungsfähigkeit in Bezug auf die Komplexität dieses Bauvorhabens gilt als erwiesen wenn das Unternehmen mindestens 8 Mitarbeiter in Vollzeit beschäftigt.

Fachliche Leistungsfähigkeit der im Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte, mit Angaben zur Qualifikation und

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Berufserfahrung. Die fachliche Leistungsfähigkeit in Bezug auf die Komplexität dieses Bauvorhabens gilt als erwiesen wenn das Unternehmen 2 qualifizierten Spielplatzprüfer nach DIN 79161-1 und -2 und mind. zwei Schlosser mit Schweißerprüfung mit je mindestens 5 Jahren Berufserfahrung beschäftigt.

Stichwortartige Eigenerklärung über die ausgeschriebenen Leistungen die im eigenen Unternehmen erbracht werden. Vom Bieter wird verlangt, dass er mindestens 80% der Leistungen (Angebotssumme) als Eigenleistung ausführt.

Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit durch Nachweis einer Betriebs- Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung je Versicherungsfall von 3.0 Mio. € und einer Erklärung des Unternehmens über den Umsatz jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung durch Eintrag im Handelsregister.

Die Aufwendungen bzw. Leistungen für die Erstellung der Präsentationsunterlagen, incl. Werksplanungen, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren bzw. werden nicht gesondert vergütet.

Der Bieter versichert mit der Abgabe des Angebotes, sein Angebot frei von Rechten Dritter zu unterbreiten.

01.02.0010. **Rettungsboot liefern und montieren**

Herstellen, liefern und betriebsfertig montieren eines Spielgerätes „Rettungsboot“ mit einer Trag- und Stützkonstruktion aus Edelstahl-Standpfosten aus Edelstahlrundrohr AISI 304, Rohrdurchmesser mindestens 101,6 mm, mit statisch erforderlicher Wandstärke, im Regelfall ca. 2 bis 6 mm, mit fest verschweißten, gerundeten Abschlusskappen an den oberen Rohrenden, glaskugelgestrahlten Oberflächen sowie sämtlichen erforderlichen Anschluss-, Befestigungs- und Verbindungsmitteln aus Edelstahl beziehungsweise, in verzinkter Ausführung. Das Spielgerät ist bestehend aus einem Podest mit Abmessungen von ca. 150 x 90 cm bei einer Podesthöhe von ca. 30 cm, hergestellt als vollständig aus Robinienholz gefertigtes Podest, bestehend aus vorgetrockneter, unbehandelter, splintfreier, gehobelter und gefaster Robinie, mit einem Belag aus ca. 3 cm starken Robinienbohlen in fallenden Breiten, wobei die tragenden Unterzüge konstruktiv geeignet und dauerhaft gegen Verwindung und Durchbiegung auszubilden sind. Auf dem Podest ist ein Cockpit anzuordnen, bestehend aus einer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

frontseitigen Cockpitwand aus HPL mit eingefrästen Anzeigen und halbkreisförmiger Öffnung sowie beidseitig aufgesetzten Rahmen aus HPL, einem drehbar gelagerten Steuerrad aus HPL, drei beweglich gelagerten Spielhebeln aus Edelstahl sowie einer in das Cockpit integrierten Spieltelefonstation; ergänzend sind zwei Seitenwände mit Bullaugen, jeweils beidseitig mit aufgesetzten HPL-Rahmen, vorzusehen. Sämtliche HPL-Bauteile sind passgenau gefräst, witterungsbeständig, farbig ausgeführt in Orange und Eierschale oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment, herzustellen. Dem Podest vorgelagert ist eine Auffahrrampe mit einer Länge von ca. 200 cm, hergestellt als vollständig aus Robinienholz gefertigte Rampe, bestehend aus vorgetrockneter, unbehandelter, splintfreier, gehobelter und gefaster Robinie mit einem Belag aus ca. 3 cm starken Robinienbohlen in fallenden Breiten, einschließlich aller tragenden und aussteifenden Konstruktionsteile. Seitlich an der Rampe sind zwei Halte- und Führseile aus Herkulestau in der Farbe Blau oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment anzuordnen; die Seile sind dauerhaft und verschleißarm an Edelstahlkugeln mit zugehörigen Erdankern aus Edelstahl zu befestigen. Die gesamte Rampenanlage ist in ihrer Neigung, Nutzbarkeit und Griffsituation so auszubilden, dass eine sichere Annäherung und Bespielbarkeit gewährleistet ist. Rampe und Cockpit sind von einer umlaufenden Reling aus Edelstahlrohr, Durchmesser ca. 38 mm, einzufassen; die Reling ist zum Bug hin ansteigend auszubilden und auf Edelstahl-Standpfosten mit Durchmesser 101,6 mm dauerhaft zu befestigen. In diese Relingkonstruktion sind Seitenwände aus HPL mit gefrästem Logo beziehungsweise Schiffsnamen zu integrieren. Die Reling- und Brüstungsausbildung ist so auszuführen, dass eine hohe Dauerhaftigkeit, sichere Führung sowie eine gestalterisch geschlossene Anmutung des Spielobjektes erreicht werden. Im Bugbereich ist eine Bugwelle aus fünf gebogenen Edelstahlrohren, jeweils Durchmesser 101,6 mm, herzustellen und fest in die Gesamtkonstruktion einzubinden. In diese Konstruktion sind zwei handgespleißte Netze in Liegenetzqualität einzuhängen, ausgeführt aus Herkulestau in belastungsgerechter, verschleißarmer Ausführung mit handgespleißten Netzverbindungen und geeigneten Endverpressungen beziehungsweise Anschlüssen an Edelstahlketten und Edelstahlgabelköpfen. Weiterhin sind sechs abgehängte Sitzmatten aus PAK-freiem Förderbandgummi vorzusehen. Sämtliche Netz- und Seilanschlüsse sind dauerhaft, nachspannbar soweit konstruktiv erforderlich, und für die zu erwartenden Beanspruchungen geeignet auszubilden. Zum Leistungsumfang gehört ferner ein Rettungsring mit einem Durchmesser von ca. 100 cm, gelagert auf vier galvanisch verzinkten Federn mit feuerverzinktem Erdanker. Der Rettungsring ist bestehend aus zwei Edelstahlringen aus Rohr, Durchmesser ca. 38 mm, einem eingelegten HPL-Ring mit einer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

Breite von ca. 25 cm sowie einem rutschhemmenden EPDM-Belag mit farbig abgesetztem Streifen aus HPL. Die HPL-Farbgebung ist Orange und Eierschale oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment, die EPDM-Flächen sind in Himmelblau oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment auszuführen. Zwischen Rettungsboot und Rettungsring ist ein verbindendes Seil aus Herkulestau in blauer Farbgebung oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment herzustellen und zu montieren. Zusätzlich ist eine zweite Spieltelefonstation als Gegenstation zum Cockpit herzustellen und zu montieren, in Edelstahlausführung, mit einer maximalen Entfernung von 25 m zum Cockpit. Die Gegenstation ist mit tragendem Edelstahl-Standpfosten, gerundet geschlossenem Pfostenabschluss und den für Sprech- und Hörfunktion erforderlichen Bauteilen in dauerhafter, vandalismushemmender Bauweise auszuführen. Sämtliche Spiel- und Kommunikationselemente sind funktionstüchtig, kindersicher und dauerhaft in die Gesamtanlage einzubinden.

1,000 St. ....

01.02.0020. **Segelboot liefern und montieren**

Herstellen, liefern und betriebsfertig montieren eines federnd gelagerten Spielgerätes in boots- bzw. schiffsähnlicher Anmutung, bestehend aus zwei voneinander getrennten, auf Federsystemen gelagerten Federpodesten mit zentralem Mast, abgespannten Seilverbindungen, Netzanschluss sowie angedeuteten Bug- und Heckrelingen, einschließlich sämtlicher Trag-, Verbindungs-, Befestigungs- und Erdankerkonstruktionen. Die beiden Federteller sind jeweils mit einer tragenden und aussteifenden Unterkonstruktion aus Edelstahl auszubilden; die begehbaren Auflagenflächen der Podeste sind abweichend als Holzbelag aus Robinie herzustellen, ca. 3 cm stark, in fallenden Breiten, vorgetrocknet, unbehandelt, splintfrei, gehobelt und gefast, auf Edelstahl-Unterzügen entsprechend den statischen Erfordernissen gelagert und mittels Edelstahl-Formwinkeln sowie Edelstahlschrauben mit Diebstahlsicherung form- und kraftschlüssig befestigt. Sämtliche sichtbaren und tragenden Edelstahlteile sind aus korrosionsbeständigem Edelstahl, vorzugsweise Werkstoff AISI 304, herzustellen, die Oberflächen glaskugelgestrahlt zu bearbeiten. Die Federteller sind umlaufend mit einer Einfassung aus Edelstahlrohr auszubilden. Die Federlagerung erfolgt über insgesamt vier galvanisch verzinkte Federn mit zugehörigen feuerverzinkten Erdankern; sämtliche Anschlüsse der Federn an die Podestkonstruktion sind dauerhaft, kraftschlüssig und für die auftretenden dynamischen Beanspruchungen geeignet herzustellen. Zentral

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

zwischen den Federpodesten ist ein Mast aus Edelstahlrundrohr, Durchmesser ca. 101,6 mm, mit statisch erforderlicher Wandstärke auszubilden; der Mast ist konstruktiv dauerhaft mit den angeschlossenen Seil- und Netzelementen zu verbinden und im oberen Bereich mit Fähnchen aus HPL zu versehen. Die HPL-Bauteile sind als High Pressure Laminate, in der Regel CNC-gefräst, mit einer Materialstärke von mindestens 10 mm, in der Farbe Enzianblau oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment herzustellen. Zwischen Mast und Federpodesten sind ca. sieben abgespannte Seile anzuordnen; diese sind aus Herkulestau, vorzugsweise im Systemdurchmesser 16 oder 18 mm, 4- oder 6-litzig aus PP, in der Farbe Beige oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment herzustellen. Drei dieser Seilverbindungen sind jeweils mit einer eingebundenen Edelstahlkugel, Durchmesser ca. 50 mm, als spielerisch-funktionales Detail auszubilden. Sämtliche Seilenden sind konstruktiv dauerhaft aufzunehmen, an den Enden mit den systemgemäßen Verpressungen, Ketten- oder Anschlussmitteln auszuführen und über verschleißarme Edelstahlanschlusspunkte mit nachstellbarer, wartungsgeeigneter Verbindung an Mast und Podesten zu befestigen. Zwischen den Podesten und dem Mast ist zusätzlich eine Netzverbindung aus Herkulestau herzustellen; die Netzstruktur ist entsprechend der konstruktiven Erfordernisse fachgerecht zu spleißen beziehungsweise mit geeigneten Aluminium-Formteilen oder gleichwertigen Verbindungselementen dauerhaft zu verpressen und an den Anschlussstellen verschleißarm zu lagern. Im Bug- und Heckbereich sind jeweils angedeutete Relingelemente aus Edelstahlrohr, Durchmesser ca. 38 mm, vorzusehen; diese dienen der gestalterischen Fassung des Gerätes und sind mit den Federpodesten beziehungsweise deren Unterkonstruktion dauerhaft zu verbinden. Alle Schraub-, Klemm-, Press-, Ketten- und sonstigen Verbindungsmittel sind aus Edelstahl oder, soweit ausdrücklich ausgeschrieben, in verzinkter Ausführung herzustellen; alle Muttern sind selbstsichernd auszuführen. Die gesamte Anlage ist in allen Einzelteilen so zu fertigen, dass eine einheitliche Material- und Konstruktionsqualität, eine spätere Nachlieferbarkeit der Bauteile sowie die dauerhafte Gebrauchstauglichkeit im Außenraum gewährleistet sind.

1,000 St. ....

01.02.0030. Schlepper liefern und montieren

Herstellen, liefern und betriebsfertig montieren eines Sandspielgerätes in Form eines Schleppers mit Führerkabine und vorgelagerter bzw. zugeordneter Baggerplattform,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

vollständig montiert einschließlich aller erforderlichen Trag-, Stütz-, Anschluss-, Befestigungs- und Gründungselemente. Die Tragkonstruktion des Schleppers ist mit Standpfosten aus Edelstahlrundrohr, Werkstoff AISI 304, Rohrdurchmesser mindestens 101,6 mm, mit statisch erforderlicher Wandstärke, auszuführen; die Oberflächen sind umweltfreundlich glaskugelgestrahlt, die oberen Rohrabschlüsse mit fest verschweißten, gerundeten Abschlusskappen zu versehen. Der Schlepper umfasst eine Führerkabine in Form eines Viereckturmes mit Grundabmessungen von ca. 127 x 127 cm, ausgebildet mit vier Edelstahl-Standpfosten und einer darüber angeordneten Satteldachkonstruktion aus HPL mit Edelstahlunterzügen; sämtliche Dach- und Plattenkanten sind materialgerecht, dauerhaft und vandalismushemmend auszuführen. In die Kabinenkonstruktion ist ein Cockpit aus mehrlagigem HPL zu integrieren, bestehend aus einer geschlossenen bzw. teilgeschlossenen Cockpitwand mit drehbar gelagertem Steuerrad, geteiltem Fenster und zusätzlicher Schaltwand; die Bugseite des Cockpits erhält eine Applikation in Form eines Rettungsringes. Sämtliche HPL-Bauteile sind in der Farbgebung Lagune und Eierschale oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment herzustellen, mit materialgerechter Fräsbearbeitung, ausreichender Materialstärke und dauerhaft verdeckt bzw. sicher befestigten Edelstahlverbindungen. Als bespielbare Fläche ist ein Holzpodest aus Robinie vorzusehen, mit zugehörigem Aufstiegselement, wobei die Podestfläche aus ca. 3 cm starken, gehobelten und gefasten Robinienbrettern in fallenden Breiten besteht und auf einer tragenden Unterkonstruktion gelagert wird; die Ausbildung erfolgt so, dass eine sichere Begehbarkeit sowie eine funktionale Einbindung in die Gesamtkonstruktion gewährleistet ist. Ergänzend sind zwei Balanciertampen an jeweils zwei Edelstahl-Standpfosten anzuordnen. Im Bugbereich ist eine gebogene Bugkonstruktion aus Edelstahlrohr, Durchmesser ca. 38 mm, vorzusehen, welche mit verschiedenen Schiebespielelementen aus HPL ausgestattet ist; sämtliche Spielelemente sind kindersicher, beweglich, dauerhaft gelagert und gestalterisch in das Schiffsthema einzubinden. Der Baggerbereich ist als eigenständige, dem Schlepper funktional zugeordnete Baggerplattform in Form eines Sandkastens herzustellen, einschließlich umlaufender Einfassung, Sitzauflage aus HPL sowie tragender Unterkonstruktion aus Edelstahl-Kastenprofil. Die Plattform ist so auszubilden, dass ein intensives Sandspiel mit Aufnahme, Transport und Umverteilung von Sand möglich ist. Zur Ausstattung gehören zwei Würfelhocker, jeweils mit im Boden verankerter Unterkonstruktion aus Edelstahl sowie einer fünfseitigen Verblendung aus HPL-Platten mit Motivfräsung; sämtliche

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

sichtbaren Flächen sind gratfrei, witterungsbeständig und dauerhaft farb- sowie formstabil auszuführen. Weiterhin ist ein Bagger herzustellen und zu montieren, gefertigt aus Edelstahl mit Sitz aus HPL in der Farbe Enzianblau, einschließlich Betonanker; die Abmessungen ab Spielebene betragen ca. 138 bis 152 cm in der Länge, ca. 25 cm in der Breite und ca. 60 bis 75 cm in der Höhe. Der Bagger ist so auszuführen, dass alle beanspruchten Metallteile korrosionsbeständig, robust und für den dauerhaften Außeneinsatz geeignet sind, sämtliche Lagerungs- und Anschlussbereiche spielfunktional, sicher und wartungsarm ausgebildet werden und der Sitz ergonomisch sowie materialgerecht in die Stahlkonstruktion eingebunden ist. Ergänzend ist ein unterfahrbarer, inklusiv nutzbarer Matschtisch mit Abmessungen von ca. 150 x 100 cm herzustellen; dieser ist mit vier Edelstahl-Standpfosten, Durchmesser ca. 101,6 mm, einer Bodenplatte aus Edelstahlblech und einer umlaufenden Einfassung aus Edelstahlrohr, Durchmesser ca. 38 mm, auszubilden. Dem Matschtisch zugeordnet ist ein drehbarer Edelstahlkran mit einer Höhe von ca. 220 cm und einer Breite von ca. 90 cm, schwenkbar um ca. 150 Grad, mit innen fixierter, feuerverzinkter Lagerung, ausgeschweiftem Ausleger mit Umlenkrolle, Edelstahlkette sowie Gummieimer; die Konstruktion ist so herzustellen, dass alle drehenden und führenden Bauteile betriebssicher, belastbar und für die bestimmungsgemäße Sand- und Wasserspielfunktion geeignet sind. Sämtliche Verbindungsmittel, Schrauben, Muttern, Einpress- bzw. Gewindehülsen, Formwinkel, Gabeln, Kettenanschlüsse und sonstigen Beschlagteile sind entsprechend der technischen Vorgaben aus Edelstahl oder, soweit konstruktiv gesondert vorgesehen, in verzinkter Ausführung herzustellen; Muttern sind selbstsichernd, Schraubverbindungen vandalismushemmend und wartungsarm auszubilden. Alle Oberflächen sind fachgerecht verarbeitet, Kanten abgerundet, Schweißnähte sauber bearbeitet und die Konstruktion insgesamt so auszuführen, dass ein dauerhaft standsicheres, bespielbares und gestalterisch hochwertiges Gesamtgerät entsteht. Die Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot nachzuweisen; Sonderkonstruktionen sind vor Auslieferung entsprechend den geltenden Anforderungen zu zertifizieren, soweit dies gefordert ist.

1,000 St. ....

01.02.0040. **Ausflugsboot liefern und montieren**

Herstellen, liefern und betriebsfertig montieren einer Aufenthalts- und Spielanlage in Form eines Schiffes mit Trag- und Stützkonstruktion aus Edelstahl-Standpfosten, bestehend aus 3 Sitzgruppen mit Gesamtabmessungen je Einheit von ca.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

200 x 210 cm. Jede Sitzgruppe ist aus 1 Tisch und 2 Bänken auszubilden. Die 3 Tische sind jeweils mit Tischauflagen aus Robinienholz, ca. 3 cm stark, in fallenden Breiten, gehobelt und gefast, herzustellen; mittig ist jeweils ein Durchbruch vorzusehen, durch den ein Mast aus Edelstahlrundrohr, Durchmesser ca. 101,6 mm, hindurchgeführt wird. Auf jedem Mast ist heckseitig 1 Fähnchen aus HPL anzuordnen. Die Masten sind jeweils zwischen Bug- und Heckbereich durch ein durchlaufendes Seil aus Herkulestau konstruktiv miteinander zu verbinden. Die 6 Bänke sind mit Sitzauflagen aus Robinienholz, entsprechend den konstruktiven Anforderungen dimensioniert, gehobelt und gefast, auszuführen. Umlaufend ist eine Bordwand aus HPL in einer Edelstahl-Unterkonstruktion herzustellen; die tragenden Rahmenelemente sind aus Edelstahlrohr, Durchmesser ca. 101,6 mm, auszuführen. In die Bordwand sind ein Logo sowie der Schiffsname „Heinrich“ nach Kundenwunsch zu integrieren. Im Bug- und Heckbereich ist eine angedeutete Reling aus Edelstahlrohr, Durchmesser ca. 38 mm, vorzusehen. In die umlaufende Bordwandkonstruktion sind 2 Durchbrüche in Wegebreite zum Durchgehen bzw. Durchfahren mit einer lichten Breite von jeweils mindestens 80 cm einzuarbeiten. Farbgebung der HPL-Bauteile: Nussbraun und Blau oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment. Farbgebung der Seile: Beige oder nach Abstimmung aus dem Standardfarbsortiment. Sämtliche Befestigungs-, Anschluss- und Verbindungsmittel sind in Edelstahl auszuführen, alle Muttern selbstsichernd. Konstruktion einschließlich aller Anschlusspunkte dauerhaft, verschleißarm, wartungsarm sowie systemgleich und nachlieferbar herstellen.

		1,000	St.	.....	.....

01.02.0050. **Containerschiff liefern und montieren**

Herstellen, liefern und betriebsfertig montieren einer Großspielanlage „Containerschiff“ mit einer Gesamtausdehnung von ca. 20,00 x 6,00 m, bestehend aus mehreren funktional und gestalterisch miteinander verknüpften Baukörpern in Form von Heck, Kommandobrücke, Containerlandschaft zwischen Bordwänden sowie einer Bugkonstruktion, wobei die tragende Grundstruktur aus Edelstahl-Standpfosten aus Rundrohr mit einem Durchmesser von mindestens 101,6 mm und statisch erforderlicher Wandstärke ausgebildet wird, einschließlich sämtlicher erforderlicher Anschluss-, Verbindungs- und Befestigungsmittel aus Edelstahl beziehungsweise in verzinkter Ausführung, selbstsichernd und gegen unbefugtes Lösen gesichert. Das Heck ist als angedeutete Schiffsstruktur über zwei gestaltete HPL-Wände in Edelstahlrahmen aus Rechteckrohr auszubilden, wobei die HPL-Elemente mit

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

thematischen Fräsungen versehen und dauerhaft in die Rahmenkonstruktion integriert werden. Die Kommandobrücke ist als zentraler Hochpunkt der Anlage an zwölf Edelstahl-Standpfosten auszubilden, mit einem Grundmaß von ca. 240 x 270 cm, über drei Spielebenen gestaffelt und mit einer dreiseitig umlaufenden Absturzsicherung aus HPL in industrieller Turmoptik versehen, ergänzt durch Fensterelemente aus farbigem Acrylglas; die oberste Ebene umfasst drei linear gereihte Robinienpodeste mit Abmessungen von jeweils ca. 90 x 90 cm und einer Podesthöhe von ca. 250 cm, welche als verbindender Gang ausgebildet sind und mittig ein Cockpit aufnehmen, bestehend aus einem drehbar gelagerten Steuerrad aus HPL, fünf beweglich gelagerten Edelstahlhebeln sowie einem dreh- und schwenkbar gelagerten Spielfernrohr, ergänzt durch eine angeschlossene Kurventunnelrutsche mit einer Neigung von ca. 38° und einer Antrittshöhe von ca. 250 cm, ausgeführt in Edelstahl mit zugehörigen Stützpfosten und sicher ausgebildetem Auslaufbereich. Auf einer darunterliegenden Ebene sind zwei Robinienpodeste mit Abmessungen von jeweils ca. 150 x 90 cm und einer Podesthöhe von ca. 150 cm vorgesehen, welche über eine Schiffsleiter aus Edelstahlrohr Ø 38 mm, oben gebogen, mit einer Höhe von ca. 100 cm erschlossen werden und vor einer HPL-Wand mit gefräster Industrieschiffsrumpfoptik angeordnet sind; weiterhin sind an dieser Ebene Kletterwände mit hintergreifbaren Griffen aus besandetem Kunstharz an entsprechend gestalteten HPL-Wänden, ein Flächennetz aus Herkulestau zwischen den Podesten mit Durchstiegsöffnung unterhalb sowie eine podestunterseitige Kletterlandschaft mit Überhang und zugehörigen Klettergriffen sowie eine Hangelstrecke aus römischen Ringen unterhalb der oberen Podestebene vorgesehen. Die Containerlandschaft ist an sechzehn Edelstahl-Standpfosten zwischen zwei Bordwänden als Abfolge angedeuteter Container auszubilden und umfasst acht Robinienpodeste mit Abmessungen von jeweils ca. 90 x 200 cm bei einer Podesthöhe von ca. 100 cm sowie zwei weitere Podeste gleicher Grundfläche bei einer Podesthöhe von ca. 200 cm, jeweils mit darunter angeordneten labyrinthartigen Strukturen; innerhalb dieser Struktur ist ein Spielgerät „heißer Draht“ aus Edelstahlrohr Ø 38 mm mit vier Bögen sowie drei Führungselementen aus HPL mit unterschiedlichen Lochgrößen vorzusehen, ergänzt durch vier HPL-Containerwände mit Motivfräsung Containerwand sowie drei HPL-Containerwände mit Motivfräsung Doppeltür, jeweils nach Abstimmung mit Logo oder Text, zwei Gefühlsduschen aus PAK-freiem Förderbandgummi mit einer Länge von jeweils ca. 200 cm sowie eine weitere Gefühlsdusche mit einer Länge von ca. 90 cm, zwei verankerte Seilwände aus Herkulestau mit einer Länge

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

von ca. 200 cm, zwei Flächennetze aus Herkulestau zwischen Podesten mit Abmessungen von ca. 90 x 200 cm sowie diverse abgespannte Seile aus Herkulestau, welche bis unter eine Höhe von ca. 200 cm geführt werden. Die beidseitig angeordneten Bordwände sind an insgesamt sieben Edelstahl-Standpfosten auszubilden und umfassen ein Doppelreck mit einer Höhe von ca. 100 cm, eine HPL-Wand mit integriertem Schiffsnamen, ein Lauf- und Halteseil aus Herkulestau, ein beidseitig bespielbares Memoryspiel mit 12 Paaren aus HPL mit Edelstahlkern, drehbar gelagert und rückseitig mit einem XXO-Spiel versehen, sowie ein Balancierseil aus Herkulestau und zwei Balanciertampen aus PP. Die Bugkonstruktion ist aus symmetrisch gebogenem Edelstahlrohr Ø 101,6 mm an Edelstahl-Standpfosten entsprechend den statischen Anforderungen auszubilden und mit Überstiegshilfen aus Edelstahl zu versehen; daran sind mehrere schräg abgespannte Seile aus Herkulestau mit jeweils zwei Balanciertritten anzuordnen. Sämtliche Seil- und Netzelemente sind aus Herkulestau in geeigneten Durchmessern und Konstruktionen herzustellen, mit verpressten Endverbindungen, Edelstahlketten und verschleißarmen Anschlussdetails; alle Gummielemente sind PAK-frei auszuführen, sämtliche beweglichen Spielkomponenten dauerhaft gelagert und vandalismushemmend konstruiert, und die gesamte Anlage ist einschließlich aller Fundamente, Erdanker, statisch erforderlichen Aussteifungen, Sicherheitsräume und prüffähigen Unterlagen nach DIN EN 1176 vollständig betriebsbereit herzustellen.

		1,000	St.	.....	.....

Summe 01.02.	**Spielgeräte**	**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.03. Fallschutzbelag

Der Fallschutzbelag ist im Bereich der Spielschiffe einzubauen. Randeinfassungen sowie das grobe Erdplanum sind bereits bauseits vorbereitet.

Im Bereich der Spielboote ist ein einfarbiger Fallschutzbelag in der Farbe Blau nach Bemusterung mit einer Fallschutzhöhe für ca. 100 cm einzubauen.

Im Bereich des Containerschiffes sind zwei unterschiedliche Farben einzubauen. Ein hell-beiger Ton soll das Containerschiff nachzeichnen und umliegend wird der Fallschutz in blau eingebaut. Der blaue Belag ist leicht zu modellieren und die Bugwelle eines fahrenden Containerschiffes darzustellen.

Vor dem Einbau des Fallschutzbelags werden die Spielgeräte vormontiert. Bei den Arbeiten zum Fallschutzbelag ist somit Handeinbau sowie der Schutz der Gerätepfosten, Einbauteile sowie der vorhandenen Randeinfassung vorzusehen.

Die Einbaustärke der Fallschutzbeläge richtet sich nach der tatsächlichen Fallhöhe der angebotenen Spielgeräte. Sofern diese von den Vorgaben abweichen, sind entsprechende Mehrstärken einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Für den angebotenen Kunststoffbelag sind gemäß RAL-GZ 943/1:2014 o. glw. die Eignung sowie die Umweltverträglichkeit der Grundlage der Stoffkennwerte und der beschreibenden Merkmale nachzuweisen. Der Nachweis über die Qualitätsüberwachung erfolgt gemäß RAL-GZ 943/1:2014 oder gleichwertig. Art und Umfang richten sich nach den Überwachungsbestimmungen RAL-GZ 943/1:2014 o. glw. Für die Eignungsprüfungen, Erst- und Regelüberwachung werden nur akkreditierte Prüflaboratorien nach EN ISO 17025 und mit entsprechender EN ISO 17025-Registrierungsnummer anerkannt.

Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung (Laborprüfung) und der Nachweis über die Qualitätsüberwachung sind 14 Tage vor der Ausführung der Bauüberwachung unaufgefordert vorzulegen.

01.03.0010. Planum für befestigte Flächen herstellen und verdichten

Erdplanum nach Herstellen der Fundamente der Spielgeräte herstellen. Eventuell überschüssiger Erdaushub aus den Fundamenten, der nicht profilgerecht eingebaut werden kann, ist dabei aufzunehmen und abzufahren. Das fertige Planum

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: **2026-007** **Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV: **2026-007-1** **Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	muß vor Aufbringen der folgenden Schicht vom AG abgenommen werden. Die Ebenflächigkeit darf nicht mehr als +/- 2 cm von der Sollhöhe abweichen. Geforderter Tragfähigkeitswert: Ev 2 => 45 MN/m².''				
		650,000	m2	.....	.....
01.03.0020.	**Schottertragschicht, Baustoffgemisch 0/32, 25 cm** Schottertragschicht herstellen Material: Güteüberwachtes Baustoffgemisch 0/32 mm Baustoffgemisch aus natürlichem Gestein gemäß DIN 18035 Dicke: 25 cm Verformungsmaß: Ev 2 => 80 MPa Verdichtungsgrad: Dpr. => 103 % Wasserinfiltrationsrate: Ic mind. 720 mm/h, Stichmaße als Grenzwerte bei Messpunktabstand 1 m kleiner gleich 6 mm und bei Messpunktabstand 4 m kleiner gleich 10 mm, Prüfung DIN EN 13036-7 mit 4 m-Richtlatte, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 10 mm				
		650,000	m2	.....	.....
01.03.0030.	**Zulage: Dränbeton-Tragschicht (DBT) profilgerecht herstellen** Drainbetontragschicht im Bereich modllierter Fallschutzflächen aus gebrochenen Materialien oder Rundkorn als Zulage zur Schottertragschicht herstellen Dicke: 10 cm nach dem Merkblatt für Drainbetontragschichten (DBT) Mineralstoffe: Splitt oder Rundkorn >8-16 mm (kein RC- Zuschlag) Bindemittel: > 200 kg / m3 Portlandzement CEM I / 42,5 N Wasserzementwert: ca 0,40 mittlere Druckfestigkeit: 15 N / mm2 Wasserschluckwert: > 30 s nach DIN 18035, Teil 6; Ein Eignungsnachweis ist frühzeitig vorzulegen. Nassnachbehandlung: ständig feuchthalten mittels wasserhaltiger Abdeckung, z. B. Jutetuch, etwaige Fundamente für einzubauende Geräte sind zu beachten. Ausführung im Spielplatzbereich schrägen Flächen bis Neigungen vom 1:3 einbauen.				
		50,000	m2	.....	.....
01.03.0040.	**Porenschluss aus Brechsand herstellen** Porenschluss aus Brechsand herstellen, Nester in der Schottertragschicht mitttels Brechsand 0/2 schließen und verdichten. Einbaustärke bis 1 cm				
		650,000	m2	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.03.0050. **EPDM-Fallschutzbelag, Farbe blau, freie Fallhöhe bis 100 cm**

EPDM-Fallschutzbelag, freie Fallhöhe 100 cm bzw. entsprechend der Vorgaben der konkret angebotenen Spielgeräte / Spielboote. Wasserdurchlässiger, zweilagiger Fallschutzbelag fachgerecht liefern und einbauen gemäß Anforderungen DIN 18035 Teil 6.

Außerdem ist ein Nachweis über die Umweltverträglichkeit gemäß DIN 18035-6:2014-12 zu erbringen, sowie die Migration chemischer Elemente gemäß DIN EN 71-3:2021-06 zu erbringen. Rutschhemmende Eigenschaften gemäß DIN 51130:2014-02: mindestens Klasse R1 (Prüfzertifikate sind mit dem Angebot vorzulegen)

Gesamtdicke nach Herstellerangabe entsprechend der benötigten Fallhöhe bestehend aus:

- elastische SBR Tragschicht aus technischem Recycling-Gummigranulat/-fasern (kein Altreifengranulat) und Polyurethan Bindemittel, geschüttet, Dicke nach Fallschutzanforderungen

- EPDM-Nutzschicht aus EPDM Granulat und lichtechtem, aliphatischem PU-Bindemittel, Oberfläche: durchgefärbtes Granulat mit einem Polymergehalt von mindestens 25%, Dicke: 15mm, Farbe: Blau RAL 5017 (oder gleichwertigem Standardfarbton des Herstellers). Bindemittel: lichtechtes, aliphatisches Bindemittel

inklusive Haftbrücken zwischen Unterbau und elastischer Tragschicht bzw., elastischer Tragschicht und Nutzschicht

Inklusive Schutz angrenzender Belagsflächen, Randsteinen und Einbauten durch Klebeband & Folie; Entsorgung des Materials nach Einbau.

Der Einbau um die eingebauten Geräte herum, sowie das Anarbeiten des Belags an die Randeinfassung ist unbedingt einzukalkulieren.

350,000 m2 ....

01.03.0060. **EPDM-Fallschutzbelag,Farbe blau, freie Fallhöhe bis 250 cm**

EPDM-Fallschutzbelag, freie Fallhöhe bis 250 cm, KLeistung wie zuvor beschrieben jedoch freie Fallhöhe bis 250 cm, Farbton blau gemäß Bemusterung.

175,000 m2 ....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.0070.	**EPDM-Fallschutzbelag,Farbe beige, freie Fallhöhe bis 250 cm** EPDM-Fallschutzbelag, freie Fallhöhe bis 250 cm, KLeistung wie zuvor beschrieben jedoch freie Fallhöhe bis 250 cm, Farbton gelb-beige gemäß Bemusterung.	125,000	m2	.....	.....
01.03.0080.	**Planum für Fallschutzflächen** Planum profilgerecht herstellen für Baugrund der Fallschutzflächen (Sand), Zulässige Abweichung von der Sollhöhe ± 3 cm, einschl. Randausbildung.	20,000	m2	.....	.....
01.03.0090.	**Spielsand (Quarzsand) liefern und einbauen** Spielsand (Quarzsand, gewaschen) liefern und nach Plan und/oder Angaben der Bauleitung einbauen. Körnung: 0,1/0,63 mm Einbaustärke: ca. 50 cm Schadstoffwerte: a) der Sand muss frei von Fremdstoffen aller Art sein. b) die "Fachempfehlung zur Spielsandhygiene auf Kinderspielflächen" des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 14.10.2020 ist verbindlich einzuhalten. Im Übrigen gilt die Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Analyse und Materialprobe: Auf Verlangen des AG ist eine Materialprobe, sowie eine Analyse hinsichtlich der Schwermetallbelastung vorzulegen. Bereits eingebautes Material, das die o.a. Grenzwerte überschreitet ist sofort zu Lasten des AN auszutauschen. Abrechnung nach Fläche x mittlerer Einbaustärke	5,000	m3	.....	.....
Summe 01.03.	**Fallschutzbelag**				**.....**

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR

01.04. **Stundenlohnarbeiten**

Die folgenden Leistungen sind nur auf besondere Anweisung des AG auszuführen. Sie kommen nur zum Tragen wenn unvorhergesehende Bedingungen auf der Baustelle oder modifizierte Planungen einen zu vergütenden Mehraufwand begründen.

01.04.0010. **Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden.
Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.
Baufacharbeiter

10,000 Std. ....

01.04.0020. **Stundenlohnarbeiten durch Hilfsarbeiter**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG wie vor bschrieben ausführen, jedoch
Hilfsarbeiter

10,000 Std. ....

01.04.0030. **Stundenlohnarbeiten durch Bagger**

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal.
Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.
Bagger über 0,4 bis 1,0 m3 einschl. Bedienungspersonal.

10,000 Std. ....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.04.0040.	**Stundenlohnarbeiten durch Radlader** Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG wie vor beschrieben ausführen, jedoch Frontlader, luftbereift bis 45 kW.	10,000	Std.	.....	.....
01.04.0050.	**Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen 12 t** Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW umfaßt sämtliche Aufwendungen für den Einsatz des LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge). LKW-Kipper, ca. 12 t Nutzlast einschl. Bedienungspersonal.	10,000	Std.	.....	.....
01.04.0060.	**Stundenlohnarbeiten durch Flächenrüttler** Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG wie vor beschrieben ausführen, jedoch Flächenrüttler (Rüttelverdichter) über 1,3 t.	10,000	Std.	.....	.....
01.04.0070.	**Kleingeräte** Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG wie vor beschrieben ausführen, jedoch Kleingeräte (Trennschleifer, Schweißgerät, usw.)	10,000	Std.	.....	.....
Summe 01.04.	**Stundenlohnarbeiten**				**.....**
Summe 01.	**Lieferung Spielgeräte / Landsch..**				**.....**

nts Ingenieurgesellschaft mbH
Hansestraße 63, 48165 Münster

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt:	**2026-007**	**Freianlagen Kanal Vitalroute**
LV:	**2026-007-1**	**Freianlagen Kanal Vitalroute (Spielgeräte)**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	**2026-007-1**	
01.	Lieferung Spielgeräte / Landschaftsbauarbeiten	.....
	Summe LV **2026-007-1 Freianlagen Kanal ..**	**.....**

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	.....	EUR
in Höhe von 19,00 %	.....	EUR
	.....	**EUR**